

Medienmitteilung der nebag vom 27. August 2007

- Reingewinn im 1. Halbjahr 2007 nochmals markant gesteigert
- Erfolgreiche Strategische Beteiligungen
- Starke Gewinnanstiege bei den Finanzanlagen

Periodenüberschuss im zweistelligen Millionenbereich

Bereits nach sechs Monaten weist die Finanzgesellschaft nebag einen Periodenüberschuss von CHF 18.7 Mio. (1. Semester 2006: 10.45 Mio.) aus. Gegenüber dem Periodenergebnis vom Vorjahr bedeutet dies einen Gewinnzuwachs um 67%, das vorjährige Gesamtergebnis per 31.12.2006 wurde um 16.6% übertroffen. Zu diesem Resultat trugen auch Dividendenzahlungen von CHF 3.4 Mio. bei. Der Grossteil stammte mit CHF 2.5 Mio. wiederum aus einer Substanzdividende der Typon AG. Zur Bewirtschaftung der flüssigen Mittel wurden Aktien der Swisslog Holding, der Jelmoli Holding und der Industrieholding Cham erworben und mittels Stillhalteroptionen verschrieben. Gleichzeitig erfolgte die Nennwertrückzahlung von CHF 1.00 je Aktie wie geplant im ersten Semester 2007.

Depot ohne Neuzugänge

Das Depot veränderte sich in der Berichtsperiode nur unwesentlich. Bei den Finanzanlagen trennten wir uns von unserer Beteiligung am St. Galler Tagblatt. Wir erhöhten das Engagement bei der Metall Zug AG um rund 28%, reduzierten das Engagement bei der USI Holdings AG um die Hälfte und bauten Looser Holding AG um 10% ab. Bei den strategischen Beteiligungen verdoppelten wir das Engagement bei Thurella durch die Zeichnung einer Wandelanleihe, die anderen Bestände blieben praktisch unverändert.

Mit Ausnahme der Casino Kursaal Interlaken AG weisen alle Anlagen einen guten bis ausgezeichneten Total Return aus.

Erfolgreiche Kostenkontrolle

Wie wir anlässlich der Generalversammlung vom 17. April 2007 in Aussicht stellten, entwickelten sich die Kosten im bisherigen Rahmen und es entstanden gegenüber dem Vorjahr keine Zusatzkosten infolge des Wechsels des Sekretariats von Fritz Ruprecht zur Baryon AG. Die Kennziffer TER Total Expense Ratio beträgt für die Periode im Vergleich zu anderen Beteiligungsgesellschaften und unter Zugrundelegung eines durchschnittlichen Anlagevermögen von CHF 99 Mio. attraktive 0.565%.

Strategische Ausrichtung

Wir verfolgen den bisher eingeschlagenen Weg, unsere Mittel und Kräfte auf maximal 10 strategische Beteiligungen auszurichten, die Finanzanlagen aktiv zu bewirtschaften und im Bereich der Mezzanin-Finanzierungen weitere Opportunitäten wahrzunehmen.

Auskünfte

Martin Wipfli
Präsident des Verwaltungsrates
nebag
c/o Baryon AG
General Guisan-Quai 36
8002 Zürich
043 243 07 90

Zwischenabschluss im Detail unter:

www.nebag/Berichte/Semesterberichte/Semesterbericht_2007